TARIFINFO

der ver.di Tarifkommission

Wach- und Sicherheitsgewerbe NRW







Liebe Kolleg*innen,

am 18.10. hat sich die neugewählte Tarifkommission intensiv über die Forderungen für die Tarifrunde 2024 beraten und diese auch beschlossen.

Die Kosten, z.B. für Energie, Lebensmittel und Benzin sind für uns alle immer noch sehr hoch, daher brauchen wir existenzsichernde Löhne.

Zudem werden in der Branche in allen Bereichen händeringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Wir haben viele Gründe, warum eine hohe Forderung gerechtfertigt ist.

Wir fordern:

- 15% für alle Lohngruppen, aber mindestens 2,- € pro Stunde
- Erhöhungen der Zulagen unter 2.2 des Lohntarifvertrages um 0,50 € pro Stunde
- Ebenso die Erhöhung des Aufwandersatzes des § 3, 3.1 und 3.2 um 0,50 €
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung nach §4 um 200,- € pro Ausbildungsjahr
- Aufnahme des Begriffes "Servicekräfte" in der Lohngruppe 11ea
- Umsetzung der Protokollnotiz v. 16.08.22 hinsichtlich der Angleichung der Lohngruppe 2ba auf das Niveau der Lohngruppe 3ba und der Lohngruppe 2bb auf das Niveau der Lohngruppe 3bb nach der vereinbarten Erhöhung für 2024.
- Laufzeit des abzuschließenden Tarifvertrages 12 Monate

Unabhängig der Forderung wollen wir im ungekündigten Zustand über den Abschluss eines neuen Gehaltstarifvertrages und auch über die Erhöhung der Nachtzuschläge verhandeln!

Wir haben aber auch die Einschätzung, dass wir die Forderungen wahrscheinlich nicht alleine am Verhandlungstisch durchgesetzt bekommen. Die Erfahrung hat gezeigt: unsere Argumente können noch so gut sein, Arbeitgeber sehen es oftmals anders.

Daher kommt es jetzt auf jede und jeden Einzelnen an!

Sind die Beschäftigten im Wach- und Sicherheitsbereich in NRW bereit, sich auch für die Forderung einzusetzen? Sind wir auch in der Lage in dieser Branche im Zweifel zu streiken? Die Gespräche und Verhandlungen werden nun bald beginnen. Die Arbeitgeber werden uns sicherlich mit Leermonaten drohen, wenn wir ein Ergebnis nicht bis Mitte Dezember akzeptieren. Die Tarifkommission ist sich hierbei sehr einig. Im Zweifel müssen wir die Verhandlungen über den 31.12.2023 hinaus weiterführen, auch wenn das einen Leermonat bedeuten wird! Wichtig sind uns gute Löhne für die Beschäftigten in der Wach und Sicherheitsheitsbranche! Dafür kämpfen wir!

Eure Tarifkommission NRW

PS. Wer auch aktiv werden will oder nähere Infos braucht: Schickt eure Kontaktadresse an: wasi.nrw@nrw.de